

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

331 (4.12.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 331. Erstes Blatt.

Mittwoch den 4. Dezember

1889.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiemit zur allgemeinen Kenntniß, daß **Karl Heule** von **Graben** heute als Unteragent des zum Transport von Passagieren nach überseeischen Ländern concessionirten Generalagenten **M. W. Birching** in **Mannheim** bestätigt wurde.
Karlsruhe, den 25. November 1889.

Groß. Bezirksamt.
Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 33924. Die Wittve des Hofopernsängers **Karl Speigler**, **Sofie** geb. **Leuser** dahier, hat den Antrag auf Einsetzung in die **Gewähr** des Nachlasses ihres Ehemannes gestellt. Einsprachen gegen diesen Antrag sind binnen zwei Wochen bei **Groß. Amtsgericht** dahier geltend zu machen.
Karlsruhe, den 30. November 1889.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.
Braun.

Bekanntmachung.

Die Zinsen aus der **v. Frankenberg'schen Stiftung** zur Unterstützung eines hiesigen dürftigen **Gewerbemanns**, sowie aus der **Stiftung der Frau Markgräfin Maria Viktoria von Baden** zur Unterstützung eines durch Unglück dürftig gewordenen **Karlsruher Bürgers** sind zu vergeben. Die Bewerber werden aufgefordert, sich binnen 8 Tagen schriftlich dahier zu melden.
Karlsruhe, den 3. Dezember 1889.

Armenrat.
Kraemer.

Bürger.

Gesellschaft Eintracht.

Mittwoch den 4. Dezember 1889

Rezitation des Herrn **Hoffschau Spielers Wassermann:**

„Der Richter von Zalamea“,

Schauspiel in 3 Aufzügen von **Calderon de la Barca**,
bearbeitet von **Wilbrandt**.

Anfang **8 Uhr**.

Der Vorstand.

Die Gallerie bleibt an diesem Abend geschlossen.

2.2.

Badischer Frauenverein.

Die diesjährige Ausstellung und der Verkauf von Arbeiten der **Kunststickereischule** findet im **Galleriegebäude, Linfenheimerstraße 2**, an folgenden Tagen statt:

Dienstag den 3. Dezember } von 10 Uhr Vormittags bis
Mittwoch " 4. " } 6 Uhr Abends.
Donnerstag " 5. " }

Eintrittsgeld **20 Pfennig**.

Zum Besuche derselben erlauben wir uns ergebenst einzuladen.
Karlsruhe, den 30. November 1889.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Badischer Kunstgewerbeverein.

Die jahrgemäß alljährlich stattfindende

Generalversammlung

ist auf **Sonntag den 8. Dezember, Abends 6 Uhr**, im **Saale des Gasthofs zum Erbsprinzen** anberaumt.

Tagesordnung: 1) Neuwahl für statutengemäß ausscheidende Ausschußmitglieder; 2) Jahresbericht des Vorstandes; 3) Rechnungsnachweis und Vorschlag des Schatzmeisters; 4) Bericht über ein in Aussicht genommenes Preisauschreiben; 5) Anträge an die Generalversammlung. Hieran wird sich die übliche gesellige Vereinigung mit gemeinsamem Nachessen (Gedek 2 M.) anschließen.

Zu zahlreichem Besuche von hier und auswärts ladet ein

Der Vorstand.

G. S. H.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Mittwoch, den 4. d. M., Abends 8 Uhr, Monatsversammlung.

Tagesordnung: 1. Geschäftliche Bekanntmachungen.
2. Vortrag des Herrn **Direktor Leuß** über „Erfrühen und Verjüngen der Pflanzen“.
3. Gärtnerische Mittheilungen.
4. Pflanzenverlosung.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder hierzu freu ndlichst ein. Unsere **Weihnachtsfeier** findet am **Sonntag den 29. d. M.** im **kleinen Festhallsaal** statt. Näheres hierüber später.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

6.6. **Amalienstraße 51** ist eine elegante **Bel-Etage-Wohnung**, bestehend in 6 ineinander- und nach der Straße gehenden Zimmern, großem, hellem Gang mit Glasabschluß, Keller, 2 Mansarden u. s. w., per sofort zu vermieten.

— **Friedenstraße 20** ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und Speisekammer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Hirschstraße 5**, erstes Haus an der **Kaifersstraße**, nächst der **Stephanienstraße**, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, Dienstbotentreppe, sowie Antheil am **Baschspeicher** und **Hausgärtchen** zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

3.2. **Leopoldstraße 11** ist eine schöne Wohnung von 2 oder 4 Zimmern sammt Zugehör so gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im **Laden**.

— **Luisenstraße 4** ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zugehör und einem **Gärtchen** auf 23. April 1890 zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, eine Treppe hoch, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, zwei Treppen hoch, nebst Zugehör sind sofort zu vermieten. Näheres **Lammstraße 7a** im 3. Stock.

Auf 23. April 1890

ist eine schöne, geräumige **Bel-Etage-Wohnung** von 6 Zimmern, 2 Alkoven u. c. im westlichen Stadttheile wegen Todesfall zu vermieten. Einzusehen von 3—5 Uhr. Näheres im **Kontor des Tagblattes**.

Sofort sind zu vermieten!

Zirkel 24: Laden mit Wohnung, Magazin und Stallung sofort oder später zu vermieten; ferner per sofort oder später:

eine schöne Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, neu hergerichtet, sowie eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zu billigem Preise zu vermieten. 12.10.

Näheres im Hause selbst: **Zirkel 24, parterre.**

Auf 23. April 1890 oder früher ist **Seminarstraße 13 (Hardtwaldstadttheil)**

in Folge Verletzung die geräumige, auf's Eleganteste ausgestattete **Bel-Etage**, bestehend aus 6 Zimmern mit **Badezimmer** nebst allem sonstigem Zugehör und Gartengenuß, anderweitig zu vermieten. Einzusehen täglich von 2—1/4 Uhr. Das Nähere beim **Eigentümer** im **unteren Stock**.

Laden zu vermieten.

Herrenstraße 80 ist ein Laden mit Wohnung (mit oder ohne Werkstätte) auf 23. April an ein reinliches Geschäft zu vermieten. Näheres eine Etage hoch. *4.2.



3.2.

Dankfagung.

Von Ihren Königlichen Hoheiten dem Großherzog und der Großherzogin erhielt unsere Anstalt in Gnadengeschenk von 300 M. und von Seiner Großherzoglichen Hoheit Prinz Karl und Höchstbesten Frau Gemahlin ein solches von 50 M. Für diese huldvollen Gaben sprechen wir hie mit auch öffentlich unsern unterthänigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1889.

Der Verwaltungsrath der Anstalt für schwachstunige Kinder in Mosbach.
Schmidt, Stadtpfarrer.

Berein zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder im Großherzogth. Baden.

In unseren Rettungsanstalten zu Durlach, Hüfingen und Einsheim befinden sich zur Zeit 142 Böglinge und 28 Lehrlinge, welche bei tüchtigen Meistern untergebracht sind.

Diese Knaben, zum größten Theil Opfer ungünstiger Familienverhältnisse, sehen mit der gleichen Sehnsucht wie unsere übrigen glücklicheren Kinder einer Christbesserung entgegen, zu deren Veranstaltung wir uns an den befannten Wohlthätigkeitsinn der hiesigen Einwohnerschaft wenden und um gütige Unterstützung durch Geld oder andere entsprechende Gaben bitten.

Zu deren Empfangnahme sind die unterzeichneten Mitglieder des Verwaltungsraths bereit.

Karlsruhe, den 23. November 1889.

Der Verwaltungsrath.

Benj, Stadtpfarrer und Dekan, Erbprinzenstraße 14, Rohm, Oberlandesgerichts- rath, Westendstraße 40, Feyer, Oberstiftungsrath, Hirschstraße 65, Finkel, Kaufmann, Westendstraße 25, Gutsch, Dr., Geheimer Hofrath, Kaiserstraße 182, Helm, Geheimer- rath, Stephanienstraße 56, Hemberger, Oberbaurath, Zirkel 1b, Lepique, Boll- direktor, Wörthstraße 1, Ludin, Geistlicher Verwalter, Sophienstraße 19, Ott, Notar, Kaiserstraße 193, von Regenaucr, Excellenz, Geheimerath, Stephanienstraße 36, Ross, Oberlandesgerichtsrath, Akademiestraße 43, Szuhany, Strafanstalten-Direktor, So- phienstraße 21, Wieland, Geheimer Referendar, Stephanienstraße 12, Willstätter, Oberrath, Kaiserstraße 50.

Schillerstiftung.

Die jahungsmäßige Wahl von drei hiesigen Vorstandsmitgliedern für die Geschäftsperiode 1890—94 soll am Donnerstag den 5. d. M., nachmittags 4^{1/2} Uhr, in dem Amtszimmer der höheren Mädchenschule (Sophienstraße 14, eine Treppe hoch rechts) vorgenommen werden.

Sämmtliche hier wohnenden Mitglieder der Stiftung sind zu dieser Wahlhandlung eingeladen.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1889.

Vielefeld sen. Löblein. Waag.

Fabrik- und Spielwaaren-Versteigerung.

Mittwoch den 4. Dezember d. J.,

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen Baarzahlung versteigert:

1 französische Bettstelle mit Koff, Haarmatratze und Polster, 1 Mainzer Bettstelle mit Koff, Seegrasmatratze, 2 Deckbetten und 2 Kopfkissen, 1 Nachttisch, 1 Kommode, 1 Kommode mit Glasaufsatz, 1 Fauteuil mit Nachtschleimrichtung, 1 Fauteuil, 2 Rohrstühle in Mahagoni, 2 ditto in Nußbaum, 1 eiserner Regulirfüllofen mit Rohr, 1 Säulenofen, 1 Nähmaschine, 1 Aktien- schaft, 1 Tischbrett mit 2 Böden, 1 Regulator, Tapetierböde mit 4 Streichbrettern, 1 Leiter; ferner eine große Partie Puppen und Spielwaaren, wollene Umschlagtücher, Cravatten, Hosenträger, Portemonnaies; 40 Fl. altes Kirschewasser, 30 Fl. Trac, 30 Fl. Rum- Cherry (hauptsächlich für die Küche), Himbeersaft, Cigarren etc., wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

NB. Die Möbel kommen Morgens zum Ausgebot.

2.2.

Große Spielwaaren-Versteigerung.

Wegen vollständiger Aufgabe des Ladens versteigere ich

Donnerstag, 5. Dezember, Nachmittags 2 Uhr anfangend, und die folgenden Tage den ganzen Vorrath an Spiel- und Galanteriewaaren, da- runter meistens passende Weihnachts-Geschenke, im Laden

32 Kaiserstraße 32,

wozu Liebhaber höflichst eingeladen werden.

In der Zwischenzeit werden auch Waaren unter der Hand zu Versteigerungspreisen abgegeben.

4.2.

A. Fecker, Carator.

Laden mit Kabinet und Wohnung, in bester Lage der Kaiserstraße, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung (4. Stock), bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller etc., ist ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu er- fragen Kaiserstraße 102 im 2. Stock. Der Laden wird auch allein abgegeben.

Wohnungs-Gesuche.

3.2. Auf Anfang Februar nächsten Jahres wird von einer kleinen, ruhigen Familie eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör, wenn möglich parterre oder im 2. Stock, zu mäßigem Preise zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit genauer Preisangabe werden unter Nr. 925 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. Es wird auf 23. April 1890 eine hübsche Wohnung von 5-6 Zimmern, Hochparterre oder Bel-Etage, mit Gas- und Wasserleitung, im west- lichen Stadttheil gesucht. Preis 800-900 Mark. Offerten sind unter Nr. 919 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zimmer zu vermieten.

In der Nähe des Hauptbahnhofes sind zwei schöne, helle, große Parterreräume, wovon der eine

auf die Straße und den Vorgarten gehend, jeder für sich abgeschlossen, an eine oder zwei bessere Personen sofort zu vermieten: Ruppurrerstraße 2. Dasselbst ist auch ein schöner, gewölbter Keller zu vermieten.

6.5. Kaiserstraße 122 ist eine hübsche Man- sardenkammer mit Ofen zu vermieten. Zu er- fragen im 2. Stock, Glasabschluß.

2.2. Viktoriastraße 8, parterre, ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit freier, nach der Straße zu gelegener Aussicht zu vermieten.

Zu vermieten auf 1. Januar: zwei schön möblirte Zimmer eventl. mit Stallung und Burschengelaß: Helfortstraße 9, parterre. 3.2.

Dienst-Anträge.

3.1. Ein ordentliches Mädchen, welches der Haushaltung vorstehen kann, wird auf's Ziel ge- sucht: Kaiserstraße 105, 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen zur Verrichtung der häuslichen Arbeiten wird auf Weihnachten ge- sucht: Reisingstraße 26, 1. Stock.

* Ein braves, williges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit verrichtet, findet auf Weihnachten Stelle: Luisenstraße 25, 1. Stock.

10000—12000 Mark

werden auf ein Anwesen als 1. Hypothek aufzu- nehmen gesucht. Ohne Agenten-Vermittlung. Offerten unter Nr. 943 an das Kontor des Tag- blattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

Auf ein neuerbautes Haus in der verlängerten Hirschstraße wird eine II. Hypothek von 8000 M. alsbald aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten sind unter Nr. 846 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schreiber-Gesuch.

Ein jüngerer Mensch mit ordentlicher Hand- schrift findet als Hilfschreiber sofort Stellung bei Junker & Ruh, Nähmaschinen-Fabrik.

U. Ladnerin-Gesuch.

2.2. Ein solches junges Fräulein von angeneh- mem Aeußern findet in einer Konditorei sofort Stelle. Photographie und Zeugnisse erwünscht Näheres bei E. W. Ungler, Freiburg i. B.

3.3. Ein

Wäsche- u. Ausstattungs-Geschäft sucht an größeren Plätzen Agenten durch Damen der besseren Stände, oder solchen, die mit diesem Verkehr haben, zu errichten, damit hierdurch Kunden mit Muster aufgefunden werden können. Offerten unter T. 8118 an Rudolf Mosse, Frank- furt a. M.

Ein gewandtes Zimmermädchen wird sofort gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

Im Kleidermachen und Weißnähen empfiehlt sich eine gewandte Näherin, welche auch das Umändern und Repariren desselben versteht. Schriftliche Offerten werden entgegengenommen: Fasanen- straße 1 im 2. Stock. 3.3.

Empfehlung.

*2.2. Eine perfekte, gewandte Büglerin sucht noch Kunden in und außer dem Hause und sichert prompte und schnelle Bedienung zu. Näheres Kronenstr. 5, parterre.

Zur Anlage von Geldern

zu erster und zweiter Hypothek auf nur solche Werthe empfiehlt sich unter Garantie reeller und prompter Bedienung

W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

Liegengebliebener Regenschirm.

* In kath. Kirche liegengebliebenen Regen- schirm bittet man Herrenstraße 60 abzugeben.

Gesunden

wurde ein Siegelring. Zu erfragen Wilhelm- straße 12 im 3. Stock.

3.1. Das Haus Kriegstraße 85b, elegant ausgestattet, mit Vor- und Hinter- garten, zum Bezug fertig, ist zu verkaufen. Einzusehen täglich von 1-3 Uhr. Näheres beim Eigenthümer, Hirschstraße 38, Bureau.

Mehgerei-Verkauf.

3.3. Ein Haus mit eingerichteter Mehgerei (eine der besten), prima Lage hier, ist wegen ander- weitiger Unternehmungen mit geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. Offerten hierauf sind unter Nr. 895 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen:

neue und gebrauchte Betten, Dienstboten-Betten, Koffhaarmatratzen, Schiffohnieres, Kästen, Kom- moden, Ovale, Küchentische, Kanapees, Garni- turen, Waschkommoden mit und ohne Marmor, Nachttische, neue und gebrauchte, Stehpulte, Boden- teppiche und allerlei Haushaltungsgegenstände bei Frau Kurr, Zähringerstraße 25.

6.3. Zwei sehr feine, alte

Violinen

zu nur à M. 40.— und à M. 70.— sind zu ver- kaufen. Offerten unter Nr. 865 befördert das Kontor des Tagblattes.

Einen Stutzflügel

von Steinweg Nachfolger im Werth von M 1800. brillantes, kaum gespieltes Instrument, bin ich beauftragt, besonderer Verhältnisse wegen um M. 1200 zu verkaufen. Ich kann denselben als wirklich vortheilhaftesten Gelegenheitskauf bestens empfehlen. 3.2.
H. Vögelin, Pianolager, Karlsruhe, Karl-Friedrichstrasse 32, 1 Stiege hoch.

Zu verkaufen.

* Ein **Bockschlitten** für Kinder, welcher Platz für 3 Personen hat und sich auch zum Fahren von Lasten eignet, wird billig abgegeben: Str. 16 im 3. Stod.

* Steinstraße 11 ist ein **Klavier** für einen Anfänger billig zu verkaufen. Zu erfragen im ersten Stod. Ebenfalls ist ein gut erhaltener **Brunnen** billig zu verkaufen.

Briefmarken-Lager, Schätzungs- und Untersuchungsstelle Spitalstrasse 40.



Eigener und Commissions-Verkauf, Ankauf, Tausch von Briefmarken (Postage stamps, Timbre poste), Ganzsachen, Raritäten u. Sammlungen.

Ankauf von alten **Geschäfts-Correspondenzen** für den Ein-stampf, ebenso **Badischer** und aller **alt-deutschen Briefmarken** zu den höchsten Preisen.

Schlitten-Verkauf.

Ein für einen Geschäftsmann geeigneter Schlitten ist zu verkaufen. Näheres im Stallhofe des Markgräflichen Palais. 2.1.

Ankauf.

Altes Gold und Silber, Borten, Stickereien, Kleider, Stiefel, Betten und Möbel zc. werden fortwährend gekauft bei **Ed. Pämmler**, Kaiserstrasse 101.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Winterüberzieher, Herrenkleider, Schuhe und Stiefel, Goldborten, Uniformen, Mäntel sowie verschiedenes Bettwerk zahlt **S. Jost**, 20 große Spitalstrasse 20.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Uniformen und allerlei Borten zahlt **A. Owis**, Durlacherstrasse 85.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten zahlt **Frau Keutlinger Witwe**, große Spitalstrasse 14.

Die höchsten Preise

für getragene Kleider, Schuhe, Stiefel, Silber- u. Gold-Borten, altes Lederwerk, Fahr- und Reit-requisiten werden bezahlt von **D. Traub**, Zähringerstrasse 54. Adressen bestehe man daselbst abzugeben.

Wer

alte gebrauchte Herde, eiserne Ofen, altes Eisen und Metalle abzugeben hat, richte seine Offerte unter Nr. 880 an das Kontor des Tagblattes. 3.3.

Altes Blei

kauft in großen und kleinen Partien **Hans Drinneberg**, 7 Schützenstr., Glasmalerei, Schützenstr. 7.

Zu kaufen gesucht.

Es wird ein mittelgroßer Säulen- (Kasernen-) Ofen zu kaufen bezw. für einen eisernen Regulir-füllhofen umzutauschen gesucht. Näheres Restauration zur Kanone.

Gebrüder Jost Nachfolger,

8.3. **Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse,** empfehlen billigst und in feinsten Qualitäten:
Arac de Batavia, Rum de Jamaica, Punsch-Essenzen, Schwarzwälder Kirschenwasser, Madeira, Malaga, Sherry, Tokayer, Cognac fine Champagne, Cognac deutschen, Cacao-Masse, Cacao-Pulver, offen und in Dosen,
Vanille, Thee, sämtliche Gewürze, ganz und frisch gemahlen.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Hamburger Delicatessen- u. Frühstückstube, Hebelstraße 15.

Hiermit benachrichtige ich meine werthe Kundschaft, daß ich Hebelstraße 15 wieder einen Laden für den Verkauf aller Arten Delicatessen, geräucherter und marinirter Fische, gebacken und in Gelée, große Auswahl in allen Sorten gewöhnlicher und feiner Braunschweiger- und Thüringer Würst- und Fleischwaren, diversen Käsen zc., alles täglich frisch eintreffend, eröffnet habe.

Alle im Laden vorhandenen Delicatessen können gleich in zwei gemüthlich eingerichteten Nebenzimmern auch portionsweise verzehrt werden.

Spezialität: Hamburger Butterbröde, nach Wunsch belegt, Caviarbröddchen, Lachsbröddchen, Sardellenbröddchen zc. nebst Ausschank von allen Sorten feinen Flaschenweinen und offenen Weinen, verschiedenen Spirituosen, Moninger'schen und v. Seldeneck'schen Export-lagerbiers, acht Pilsener Biers des bürgerl. Bräuhauses, acht engl. Porter & Pale Ale von Perkins & Co. in London zc. zc. 2.2.

Aug. Lieckefett.

Gleichzeitig empfehle meine Niederlage von offenen und Flaschenweinen der Weinhandlung von **C. Jessen**. Verkauf auch über die Straße, bei größerer Abnahme Preisermäßigung.

Das allein ächte Eau de Cologne

19 Hof-Diplome. 12 Medaillen.
"Für Stadt Mailand",
älteste Fabrik, gegründet 1695,
ist vorrätzig in allen besseren Parfümerie-Geschäften, in Karlsruhe bei:
H. Delpy, Kaiserstraße 156,
L. Hämer, Hof-Friseur, Kaiserstraße 74,
A. Bieger, Kaiserstraße 66 zc. zc.
10.6.

Hierdurch die ergebenste Mittheilung, daß mein Lager in

Tuchen und Buckskins, Paletotstoffen

für Herren- und Knaben-Anzüge bedeutend vergrößert habe.

Die reichhaltige Auswahl umfaßt solide Fabrikate vom einfachsten bis hochfeinsten Genre bei sehr billigen Preisen.

Muster nach auswärtig franco. 5.2.

Wilh. Boländer,

Kaiserstraße 121, nächst der Adlerstraße.

Wegen Geschäftsveränderung

habe verschiedene tadellose Artikel einem vollständigen

Ausverkauf

unter dem Selbstkostenpreis ausgesetzt, als:

eine Parthie Cravatten, Corsetten, Salbandschuhe, wollene Tücher, Hüllen, Kapuzen, Käppchen, seidene Chenille-tücher, Scharpes u. s. w.

Kaiserstraße **Carl Keller Sohn**, Kaiserstraße 227. 227.

Gute Bücher,
Bibliotheken, Kupferstiche

kauft
L. Schäffer's Antiquariat,
Kaiserstraße 152.

Wirtschaft zu verpachten.

2.2. In guter Lage hiesiger Stadt ist eine der
Neuzeit entsprechend eingerichtete Wirtschaft mit
bedeutendem Weinverbrauch an solvente, tüchtige
Beute zu verpachten. Offerten unter Nr. 921 nimmt
das Kontor des Tagblattes entgegen.

Unterricht

in Arabier und französischer Sprache wird von einer
Fräulein, geprüfte Lehrerin, erteilt. Von wem?
agt das Kontor des Tagblattes.

Italienischen Unterricht

erteilt ein literarisch gebildeter Herr, den ein lang-
jähriger Aufenthalt in Rom diese Sprache voll-
ständig beherrschen gelehrt. Für Conversation
und Correspondenz besonders praktische, neueste
Methode. Beste Referenzen. Nähere Auskunft ertei-
len: Herrn A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
und Herrn Gebr. Reichlin. 6.5.

Filigran-Arbeit.

3.2. Unterricht hierin wird billigt erteilt
und sind alle erforderlichen Materialien zu be-
deutend niederen Preisen zu haben: Walbstr. 30
im 2. Stock rechts.

Ital. Rothwein,
Barletta,

in anerkannt vorzüglicher Qualität zu
Mk. 1.10 per Flasche mit Glas zu beziehen
durch:

- Braunschweig. Wurstfabrik, Ama-
lienstraße 51,
- F. Benzel, Kaiserstraße 122,
- H. P. Beck, Schützenstraße 13,
- E. Hill, Kaiserstraße 211,
- F. Maisch, Ludwigplatz,
- F. Maisch Sohn, Lammstraße 5,
- E. Richter, Bähringerstraße 77,
- E. Roth, Herrenstraße 26,
- W. Spitz, Walbstraße 95,
- Rud. Spitz, Douglasstraße 8.

Fischweine

(garantirt reine Naturweine) à 50, 60, 65,
70 Pf. in Flaschen von 20 Liter an.
Proben gratis.

Max Homburger, Weinhandlung,
30 Kronenstraße 30.

Für die Jagdsaison

empfehle
ächt französisches alten Cognac,
ächtstes altes Schwarzwälder Kirchenwasser
Karl Baumann,

10.8. Akademiestraße 20.

Alle Arten feine Bonbons, Chocolate,
Pralinés und Croquettes empfiehlt in
jedem Quantum, besonders den verehrlichen
Theaterbesuchern bestens

Friedr. Maisch Sohn,

18.10. Lammstraße 5.

Seberthran, Malzextract.

L. Rettich,
Droguerie zum rothen Kreuz.

Zu Weihnachts-Einkäufen

empfehlen wir in großer Auswahl

Glacé- und Schwedische Handschuhe,

Waschleder- und gefütterte Handschuhe,
Winter-Handschuhe aller Art.

Neuheiten in Gravatten.

Geschwister Söll,

16.4. 153 Kaiserstraße 153, gegenüber dem Museum.

16.4.

Das Bestücken wird nach aufliegen-
den Tabellen u. Monogrammbüchern
in feinsten und billigster Ausführung
besorgt.

Taschentücher

in grösster Auswahl,
als:

Bielefelder, englische und schlesische Fabrikate in
mehreren Grössen und in jeder Preislage,

Batisttücher

mit und ohne Hohlsäume in weiss und weiss mit bunten
Borduren in reichstem Assortiment,
leinene Tücher u. Batisttücher mit bestickt, Buchstaben,
farbig leinene und baumwollene Foulards.

Ausserordentl. Gelegenheitskauf:
weiss leinene Batistdamentücher, 42 cm gross (gesäumt), das Dutzend Mk. 3.50,
M. 4.-, M. 5.20.

empfehlen

Himmelheber & Vier,

Ausstattungs-Geschäft,

171 Kaiserstrasse 171.

4.2.

Pelzwaaren-Lager

von

7.2. **Wilh. Heck,** Kaiserstraße 44, neben dem Elephanten.

Empfehle meinen werthen Kunden mein reichsortirtes Lager in Müssen,
Boas, Stehkrägen, Damen- und Herrenkrägen, Baretts,
Fustkörben, Teppichen u. c., sowie mein großes Lager in Hüten,
Hosenträgern, allen Sorten Handschuhen, Schirmen, Gravatten,
Mützen u. c. in reicher Auswahl, unter streng reeller Bedienung und zu
billigen Preisen. Bestellungen und Reparaturen werden solid und billigt
ausgeführt. Geneigtem Zuspruch entgegengehend, zeichnet
hochachtungsvoll

W. Heck, Kürschner.

Zur Ball-Saison

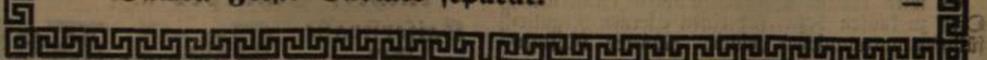
sowohl als auch zu besonderen Gelegenheiten empfiehlt sich im

DAMEN-FRISIREN

und sichert geschmackvollste Ausführung zu

Adolf Bieger, Friseur,

66 Kaiserstraße 66, zwischen Marktplatz und Kreuzstraße.
Damen-Frisir-Cabinet separat.



Chocolade Marquis,

Lemon- } Drops,
Fruits- }
Engl. Pfefferminze,
Cachoux

empfehl 4.4.

Friedrich Blos,
F. Wolff & Sohn's Détail.

Holl. Cacao,

offen, per Pfd. M. 2.30, per $\frac{1}{2}$ Pfd.
60 Pfg. empfiehlt

L. Dörflinger,
Waldstraße 45.

Thee,

garantirt ächt chinesisches,
offen und in Packeten,

Theegruss, $\frac{1}{2}$ Pfd. à 90 Pfg.

B. Bretschger,
Spitalstraße 40.



übertrifft Souchongs zu viel höheren Preisen.
Kannern empfohlen. In Packeten à 80 Pfg.
und à Mk. 1.— bei Herren **L. Lauer**, Hof-
lieferant, **Friedr. Maisch**, Hoflieferant,
Herrn Munding, Gustav Schneider,
Conditorei Fell. 34.9.

Thee,

ächt
chinesisches
à 2.- bis 5.-
per Pfund
empfehl
C. Frohmüller,
Erbprinzenstr. 32.

Frisch eingetroffen:

Brünelen,
Bordeauxpflaumen und
Malagatrauben

empfehl
K. Imle,
Schirmerstraße 5.

Süßrahm-Tafelbutter
der Molkerei Geislingen
per Pfund M. 1.25

empfehl
Friedrich Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

Feinsten Medicinal-Leberthran
in neuer Waare, offen und in Flaschen.
Drogerie **Carl Roth**,
Großh. Hoflieferant.

Ballblumen.

Mache hiermit die ersehene Anzeige, daß mein Lager in den hochfeinsten
bis zu den einfachsten **Ballgarnituren** und einzelnen Blumen auf das
Reichhaltigste wieder assortirt ist.

6.2. **M. Räuber, Waldstraße 35.**

Armreife

in **Gold, 14 Karat** gestempelt, von den billigsten bis zu den feinsten, so-
wie **silb. Armreife** von 4 M. an empfiehlt

H. Reudter,
Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,
Waldstraße 49.

Fantasie-Schmuck,

Neuheiten jeder Art

in grosser Auswahl bei

Friedrich Blos,

F. Wolff & Sohn's Détail.

Weihnachts-Ausstellung

von

Spielwaaren und Korbwaaren

bei

F. Wilhelm Doering.

Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse. 6.2.

Möbel-Fabrik L. Wittich

empfehl ihr **Möbel-Lager**, Herrenstraße 30,
am katholischen Kirchenplatz,

bestehend in allen Arten **Schrank- und Polstermöbeln, Spiegeln, Tischen, Bett-
stellen, Stuhl- und Stuhlmöbeln, besonders Kleinen Damenschreibtischen, Schnitzereien in
Nahmen** etc., passend für Weihnachtsgeschenke, zu den billigsten Preisen. Bestellungen
werden dortselbst sowie in meiner Fabrik, **Wilhelmstraße 13**, entgegenommen und
Zeichnungen mit Voranschlägen zu Diensten gestellt. 11.5.

A. & O. Mack, Gipsdielen-Fabrik,

Ludwigsburg.

Mack's Gipsdielen

Erstellung von Plafonds,
leichten Scheidewänden, Zwischen-
böden, Isolirung von Shed-Dächern etc.

Niederlagen in Karlsruhe bei **K. Augenstein**, Steinstrasse 27, Baugeschäft, und
W. Reich, Stuccaturgeschäft, Belfortstrasse 5, welche Ausführungen übernehmen.

Gelegenheitskäufe für den Weihnachtstisch
in
Damen-Kleiderstoffen.

Zufolge eines außergewöhnlichen Gelegenheitskaufes bringe
ich zum Verkaufe:

50 Stück doppeltbreite reinwollene, tuchartige
Cheviotte Noppé,

das Meter **M. 1.—,**

ein sehr kräftiges und solides Fabrikat. Diese Waare wurde bisher nicht
unter M. 1.80 verkauft.

50 Stück doppeltbreite gestreifte Damentuche,
schwerer reinwollener Stoff von jahrelanger Haltbarkeit,
das Meter **M. 1.60.**

Diese Waare wurde nie unter M. 2.50 verkauft.

Ferner kommen zum Verkaufe große Parthien

halbwollener Kleiderstoffe

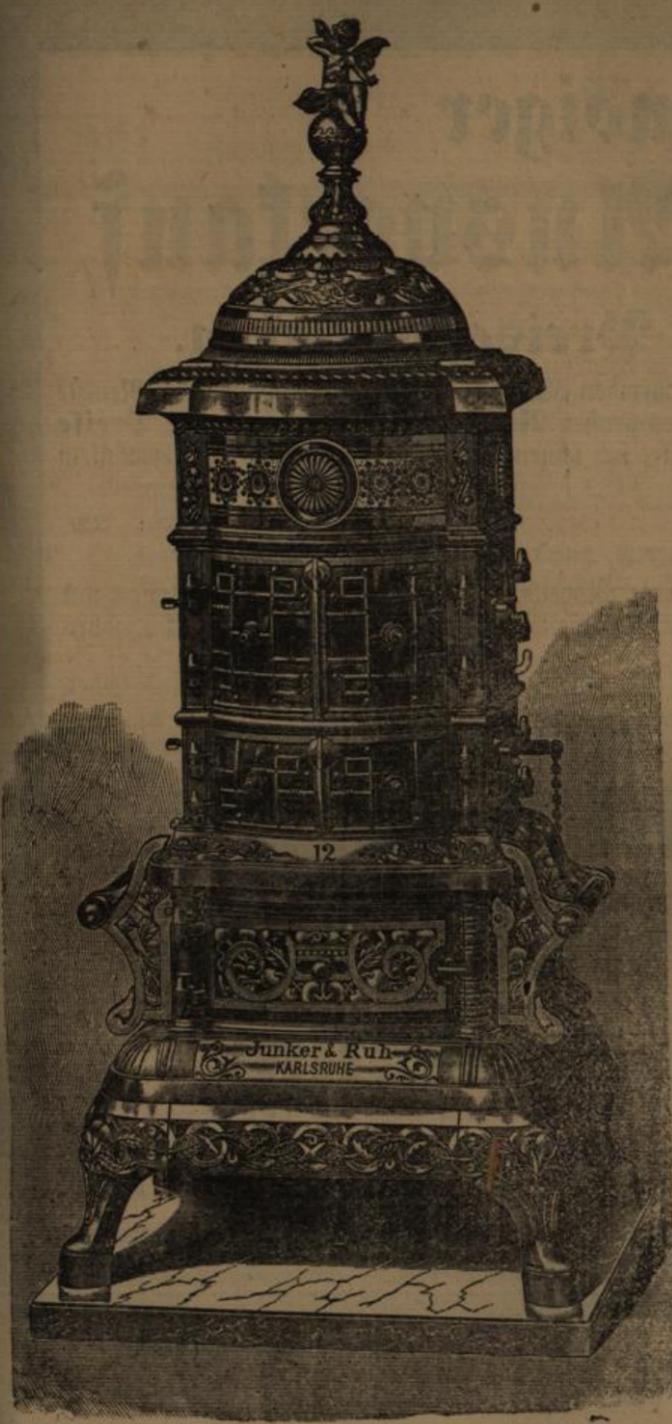
zum Preise von 50, 60, 65, 75, 85 Pf. das Meter u. s. w.

Reste, die in großer Anzahl vorräthig sind, werden
unter dem Ankaufspreis abgegeben.

Wilh. Boländer,

Kaiserstraße 121,

nächst der Adlerstrasse.



Junker & Ruh-Oefen,
 Permanentbrenner mit Mica-Fenstern
 und Wärmecirculation,
 auf's Feinste regulirbar,
 ein ganz vorzügliches Fabrikat,
 liefert in verschiedenen Grössen und Ausstattungen,
 runder und viereckiger Form
 die Eisengiesserei

von

Junker & Ruh.

Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung und
 rechtzeitigem Nachlegen den ganzen Winter über und
 verbraucht so wenig Kohlen, dass eine Füllung —
 bei gelindem Brande — durch mehrere Tage und
 Nächte reicht.

Viele hundert Stück stehen in hiesiger Stadt
 bereits im Gebrauch.

Vollständige Garantie wird geleistet.

Verkaufsstelle

in der Fabrik,

Sophienstrasse 61—63, nächst der Rheinthalbahn,
 ferner bei

**Hammer & Helbling,
 J. Ettlenger & Wormser**
 und

Wilh. Printz
 zu Fabrikpreisen.



Regulir-Füll-Oefen

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, sowie

Ovalöfen, Kasernöfen, Säulenöfen u. s. w.,

Circulations-Füllöfen,

permanent brennende, regulirbare,

von **Junker & Ruh,** zu Fabrikpreisen,

ferner Kochherde, Coaksfüller, Kohlenkasten, Kohlenlöffel zc.

empfehlen

J. Ettlenger & Wormser,

Herrenstraße 13.

Vollständiger Weihnachts-Ausverkauf mit ganz bedeutender Preisermäßigung.

Der vorgerückten Saison halber und um unseren werthen Kunden in jeder Saison nur das Neueste verkaufen zu können, veranstalten wir von heute ab einen großen **Ausverkauf** und sind die Preise derart heruntorgesetzt, daß Niemand versäumen sollte, sich seinen Bedarf in Regen- und Wintermänteln jetzt zu decken. Wir offeriren:

Regenmäntel, gute, solide Stoffe und Façons, zu 5, 6, 7, 8, 10 Mark. 3.2.

Winter- und Regenmäntel, elegante Modelle in allen möglichen neuen Stoffen und Façons, perfekten Sitz, zu 12, 14, 16, 18 Mark u. höher.

Jaquettes in reichster Auswahl, schwarz und couleur, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 12 Mark und höher.

Radmäntel, wattirte, und solche als Regenmantel zu tragen, ganz neue, äußerst bequeme, elegante Formen, zu 8, 10, 12, 14, 16 Mark und höher.

Winter-Mäntel

in den einfachsten bis zu den elegantesten Piécen in prima Tuchstoffen, uni und gestreift, in Plüsch, Matlassé, Sammt und Seidenplüsch, mit reichster Ausführung und den neuesten Formen, kurze Jaquettes und Bisites, lange Paletot- und Dolman-Façons, alles ganz bedeutend unter Preis.

Gebrüder Rosenbaum,

D 1 Mannheim, D 1, 7 & 8 an den Planken. Karlsruhe,
Kaiserstraße 191.

Für den Weihnachtsbedarf

empfehle ich meine großen Vorräthe in: **Damen- und Herren-Kleiderstoffen, Weisswaaren in Baumwolle und Leinen, fertigen Hemden, Jacken, Unterbekleidern, Unterröcken, Tischdecken, Taschentüchern, Bettdecken etc.** und mache ganz besonders auf eine sehr große Anzahl **RESTE** von **Kleiderstoffen, Buckskin etc.** aufmerksam.

Christ. Oertel,

Kronenstraße 23 und Werderstraße 48.

5.2.

Brief-, Cigarren-, Geldtaschen & Beutel

6.2.

in grosser Auswahl zu billigsten Preisen

bei **Hermann Schmidt,** Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.